

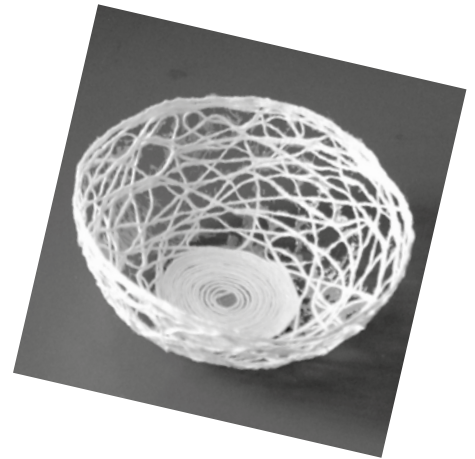
## Anleitung: Garn-Schale

Wer strickt, der weiß: es bleibt immer ein Rest ...

Was tun mit den Fadenenden, die nach dem Vernähen eines Strickstücks übrig sind? Wohin mit der schönen Wolle, die, farblich passend, viel zu schade zum Wegwerfen ist?

Hier ist die Lösung: Geniale Bastelei, Resteverwertung,

Upcycling-Idee: Die Garn-Schale. Diese Sache macht viel zu viel Spaß, um sie ausschließlich Kindern zu überlassen!



Folgendes wird benötigt:

Material: Garnschnipsel, für eine kleine Schale etwa 10 g,  
für eine große Schale ungefähr 20 g, für dickwandige Schalen  
ungefähr die doppelte Menge einrechnen

60 g Mehl	} Diese Menge reicht für etwa fünf mittelgroße Schalen
45 g Zucker	
1l Wasser	

Klarsichtfolie  
Schüsseln – in der Größe der gewünschten Schale  
Zeitungspapier – zum Abdecken der Arbeitsfläche

### Zuerst einmal

Das Mehl in eine Rührschüssel geben und 0,5 l Wasser mit dem Schneebesen einrühren. In einem Topf 0,5 l Wasser zum Kochen bringen. Die Wasser-Mehl-Mischung mit dem Schneebesen unterrühren und aufkochen. Von der Hitze nehmen und den Zucker zugeben. Zwischendurch immer wieder rühren – die Masse wird zäh wie Tapetenkleister und setzt sich gern am Topfboden fest.

Abkühlen lassen – das dauert etwa drei Stunden.

### In der Zwischenzeit

Die Schüsseln mit Klarsichtfolie bedecken und zwar sowohl von außen als auch von innen. Die Arbeitsfläche mit Zeitungspapier abdecken. Die Garnschnipsel herrichten.

### Wenn die Kleistermasse abgekühlt ist, kann der Spaß beginnen:

In eine Hand ein paar Garnschnipsel nehmen, in die andere Kleister; beides in den Händen vermischen. So lange, bis jedes Garnschnipselchen mit der Klebemasse getränkt ist. Dann diese Masse auf der Außenseite der Schüssel verteilen. Den Vorgang wiederholen, bis alles bedeckt ist. (Alles von der Schüssel, meine ich natürlich.) Dabei kann man hochkreativ werden: Muster legen, farblich sortieren, filigrane Skulpturen schaffen ...

Wenn alle gewünschten Schüsseln bedeckt sind, beginnt der schwierige Teil: Abzuwarten, bis die Masse getrocknet ist. Wie lange das dauert, hängt davon ab wie dick die Schüsseln belegt wurden. Dickere Teile benötigen bis zu drei Tage, dünnere etwa eineinhalb.

© by wollwärts, Claudia Krischer 2018

Anleitung nur für den privaten Gebrauch, nicht für kommerzielle Zwecke.

wollwärts · St. Anna Platz 9 · 80538 München

+49 160 / 455 15 15 · mail@wollwaerts.eu · www.wollwaerts.eu

